

# BURKA GIRL

EINE KÄMPFERIN FÜR DIE RECHTE VON MÄDCHEN UND FRAUEN



Gottesdienstbausteine zur Jugendaktion

## Ich bleib' doch nicht blöd!

zum Monat der Weltmission 2014

Weitere Infos und Gottesdienstbausteine:  
[www.missio-jugendaktion.de](http://www.missio-jugendaktion.de)



**missio**  
glauben.leben.geben.

In Kooperation mit

deutsche pfadfinderschaft sankt georg  
**dpsg**

**m|a|z**  
missionarIn auf zeit

## Beschreibung

Die Gottesdienstbausteine sollen unterschiedliche Arten von Jugendgruppen dabei unterstützen, einen Gottesdienst zur Jugendaktion vorzubereiten und zu feiern. Daher orientieren sie sich an Gottesdienstformen, die alle Getauften mit anderen oder für andere feiern können.

Der Leitgedanke ist, sich bewusst zu werden, dass Gott uns formt und uns Fähigkeiten geschenkt hat, die wir nutzen können zu unserer Entwicklung und zur Entwicklung anderer. „Ich bleib' doch nicht blöd“, wenn ich die Talente einsetze!

Die Bausteine sind als Auswahl zu verstehen. Die kursiv gesetzten Textteile sind Erläuterungen; die normal gedruckten könnt ihr im Gottesdienst direkt einsetzen. Der Gottesdienst wird zum Gemeinschaftswerk, wenn die Texte von unterschiedlichen Personen gelesen werden.



## Liedvorschläge zum Beginn

Die Liednummern beziehen sich auf das neue Gotteslob.

- 468 – Gott gab uns Atem  
*oder*
- 346 – Atme in uns, Heiliger Geist

### MATERIALIEN ZUR VORBEREITUNG:

- Liederbücher, z.B. Gotteslob
  - 1 Bibel
  - für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer je 1 vorbereitete runde Karte und ausreichend Stifte
  - bunte DIN A4-Zettel mit Schlagworten zu Fürbitten
- Option:
- einen Klumpen Ton zur Deutung der Lesung

## Einführung

Wir haben uns zu diesem Gottesdienst versammelt und beginnen ihn mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.  
„Ich bleib' doch nicht blöd!“ – so lautet das Motto der diesjährigen missio-Jugendaktion. Gott hat uns mit vielen Fähigkeiten ausgestattet – wir sind nicht blöd. Sein Geist bewirkt sie in uns. Jesus ruft uns auf, diese Fähigkeiten auch einzusetzen und zu nutzen. Er ermutigt uns dazu und ist bei uns, besonders wenn wir zum Gottesdienst versammelt sind. Ihn wollen wir in unserer Mitte begrüßen. *(Kurze Stille)*

## Kyrie

Herr Jesus Christus, du hast uns allen verschiedene Gaben und Fähigkeiten geschenkt.  
Herr, erbarme dich.  
Du ermutigst uns, unsere Talente für uns und für andere einzusetzen.  
Christus, erbarme dich.  
Herr Jesus Christus, du formst uns und lässt uns wachsen.  
Herr, erbarme dich.

## Tagesgebet

Lasst uns beten. Guter Gott, du bist unser Schöpfer und hast uns Gaben und Talente geschenkt. Hilf uns formbar zu bleiben für das, was du mit uns vor hast und schenke uns Mut und Kreativität im Umgang mit unseren Fähigkeiten für uns und andere und zu deiner Ehre. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, deinen Sohn unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

## Lesung

Das Gleichnis vom Töpfer (Jer 18, 1-6)



## Halleluja

- 483, 1-3 – Halleluja

## Evangelium

Das Gleichnis vom anvertrauten Geld (Mt 25, 14-30)



## Deutung und Aktion

Jeder von uns hat von Gott Talente, Fähigkeiten anvertraut bekommen – wie auch im Evangelium. Die Talente einfach zu vergraben, wäre viel zu schade. Wir müssen sie nutzen. Und entwickeln und auch versuchen, andere darin zu unterstützen, dass sie sich entwickeln können und nicht „blöd bleiben“. In Ländern wie Pakistan, aber auch in unserer direkten Nachbarschaft.

Aber wir sind mit dieser Aufgabe nicht auf uns alleine gestellt. Gott will uns formen, so wie einen Töpfer. Wir sind der Lehm in seinen Händen. Er will uns gestalten. Nutzen wir das, was er uns gibt und bleiben wir offen für seine gestaltenden Hände und für die Situationen, in denen wir mit unseren Talenten selbst gestalten und formen können. Welche Talente habe ich geschenkt bekommen?

*Zur Verdeutlichung kann ein Stück Ton herumgegeben werden und von allen ein bisschen geformt werden.*

*Als Aktion werden runde Kärtchen verteilt, die auf der einen Seite als Münze gestaltet sind. Auf die andere Seite schreibt jeder seine Talente und Fähigkeiten, die er bekommen hat und die er nutzen kann. Die Münzen symbolisieren das anvertraute Geld um das es im Evangelium ging. Die Münzen können anschließend in die Hosentasche oder Geldbörse gesteckt werden, dort wo man sie immer wieder finden und sich erinnern kann, dass sie eingesetzt werden sollen.*

## Fürbitten

*Die Fürbitten werden auf bunte DIN A4-Zettel gedruckt, auf der Rückseite steht ein Schlagwort zu dem Anliegen. Nachdem die Fürbitte vorgelesen wurde, wird sie in die Mitte gelegt oder an eine Wand gepinnt. Aus den verschiedenen Fürbitten kann so ein Kreis, Kreuz oder ähnliches gelegt werden und die Fürbitten bleiben präsent. Es können je nach Situation auch weitere und andere Fürbitten formuliert werden.*

### **Frieden**

Wir bitten um Frieden in der Welt, in den Familien und Gruppen. Herr, mache uns zum Werkzeug deines Friedens. Gott, unser Vater, wir bitten dich, erhöhe uns.

### **Chancengleichheit**

Wir bitten darum, dass die Menschen auf der ganzen Welt die gleichen Chancen bekommen, sich zu entwickeln, ihre Talente einzusetzen und nicht blöd zu bleiben. Herr, lass uns dafür in unserem Umfeld die ersten Schritte tun. Gott, unser Vater, wir bitten dich, erhöhe uns.

### **Verständnis**

Wir bitten um gegenseitiges Verständnis zwischen den Religionen und Weltanschauungen. Herr, mache uns bereit zum Dialog mit den Anderen. Gott, unser Vater, wir bitten dich, erhöhe uns.

### **Kirche**

Wir bitten für unsere Kirche. Herr, mache sie zum Werkzeug deines Heils unter den Menschen. Gott, unser Vater, wir bitten dich erhöhe uns.

### **Mut**

Wir bitten um Mut. Herr, hilf uns unsere Talente zu sehen und sie sinnvoll einzusetzen. Gott, unser Vater, wir bitten dich, erhöhe uns.

### **Jugend**

Wir bitten für die Jugendlichen auf der ganzen Welt. Herr, gib ihnen Hoffnung und Zuversicht für die Gestaltung ihres Lebens. Gott, unser Vater, wir bitten dich, erhöhe uns.

## Vaterunser

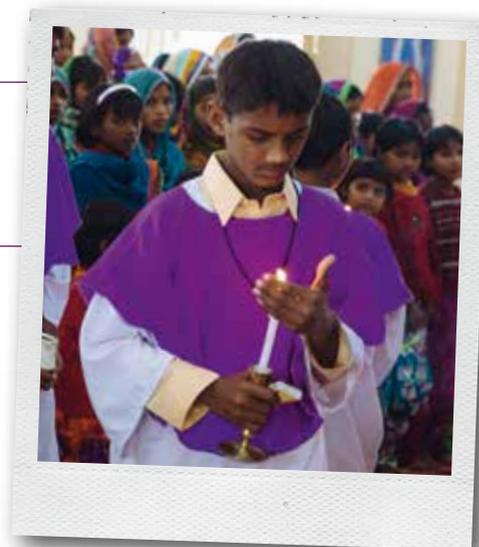
Fassen wir unsere Bitten in dem Gebet zusammen, dass uns der Herr selbst zu beten gelehrt hat.

Vater, unser...



### Liedvorschlag

- Lied 400 – Ich lobe meinen Gott



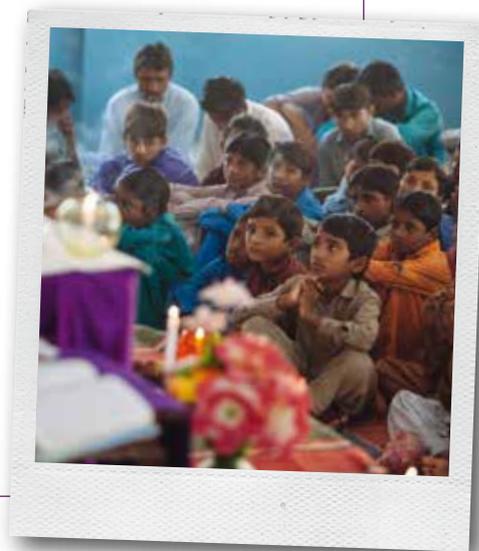
## formbar bleiben

Mensch, du bist ein Werk Gottes.  
Erwarte also die Hand deines Künstlers,  
die alles zur rechten Zeit macht, zur rechten Zeit für dich,  
der du gemacht wirst.  
Bring Ihm ein weiches, williges Herz entgegen,  
und bewahre die Gestalt, die der Künstler dir gab.

Bleibe formbar,  
damit du nicht verhärtest  
und schließlich die Spur Seiner Finger verlierst.  
Wenn du den Abdruck Seiner Finger in dir bewahrst,  
steigst du zur Vollkommenheit empor.

Die Kunst Gottes gestaltet den Lehm, der du bist.  
Nachdem Er dich aus dem Stoff geformt hat,  
wird Er dich innen und außen  
mit reinem Gold und Silber schmücken.  
So schön wird Er dich machen,  
dass am Ende Er selbst nach dir verlangt.

Das Erschaffen kommt der Güte Gottes zu.  
Erschaffen werden aber ist das Wesen  
der menschlichen Natur.  
Irenäus von Lyon, 2. Jahrhundert



## Schlussgebet

Lasst uns beten.  
Schöpfer allen Lebens, Vater aller Menschen,  
du hast mich von Ewigkeit her erdacht.  
Also wirst du mit mir etwas vorhaben  
und mir eine bestimmte Lebensaufgabe zuweisen,  
mag sie in den Augen der Menschen noch so bescheiden sein.  
Und wenn schon mein Dasein vom Ursprung her ein Geschenk ist,  
dann wird auch alles,  
was im Lauf meines Lebens an mich herankommt,  
Geschenk deiner Führung und Fügung sein.  
Wenn du mir den Anfang gegeben hast,  
wirst du mir auch die Vollendung schenken.  
Lass mich so werden, wie du mich erdacht hast,  
das vollbringen und auf mich nehmen, was du mir zugewiesen hast.  
Lass mich werden, was ich nach deinem Ratschluss sein soll:  
Ein Ebenbild von Dir.

(aus: August Berz, Du begleitest mich, Benziger Verlag, Düsseldorf 2001)

Gott, der uns formt, schenke uns Mut, das einzusetzen, was wir an vielfältigen Gaben  
von ihm geschenkt bekommen haben. Und er segne uns. Der Vater und der Sohn und  
der Heilige Geist. Amen.



## Schlusslied

- 456 – Herr, du bist mein Leben



*Impressum*

*missio  
Internationales  
Katholisches  
Missionswerk  
Ludwig Missionsverein KdöR  
Pettenkoferstraße 26-28  
80336 München*

*info@missio.de  
www.missio.com*

*Redaktion:  
Kathrin Schroeder,  
Dag Heinrichowski (DPSG)*

*Fotos:  
Hartmut Schwarzbach/argus*

*Layout:  
WWS Werbeagentur, Aachen*